



Behindertenbeirat Puchheim

Bericht für das Jahr 2020

„Nicht weil es so schwer ist, wagen wir es nicht,
Weil wir es nicht wagen, ist es so schwer.“

Seneca, um 50 n.Chr.

Mitglieder des Behindertenbeirates (BBR)

Richard Ullmann	1. Vorsitzender
Rosi Bürck	stellvertretende Vorsitzende
Georg Lurch	Schriftführer
Rosita Anaya Rodríguez	
Ingrid Kroppen	
Gisela Steger	
Roswitha Ullmann	

Aktivitäten 2020

Im Jahr 2020 wurden 6 Sitzungen abgehalten, deren Protokolle auf der Website des BBR öffentlich einsehbar sind (www.behindertenbeirat-puchheim.de).

Wegen der Randbedingungen der Corona-Pandemie konnten weder die regelmäßige Veranstaltung **Mobilität für Alle** noch der traditionelle Infostand am **Puchheimer Ökomarkt abgehalten werden**. Ein Teil der geplanten Sitzungen wie auch Treffen der Post-Polio-Gruppe mussten abgesagt werden.

Behindertenbeirat und Seniorenbeirat (SB) arbeiten eng zusammen und nehmen wechselseitig an den jeweiligen Sitzungen teil.

1. S4-Ausbau/Bahnhof Puchheim barrierefreier Ausbau

Nach Vorstellung der Planungen und einer Infoveranstaltung für die Puchheimer Bürger*innen im Rathaus hat das Ministerium eine neue Variantenuntersuchung unter Einbeziehung der Forderung nach einem Außenbahnsteig auf der Nordseite in Auftrag gegeben.

Das Ergebnis wurde für Frühjahr 2020 angekündigt, liegt aber bis heute (Stand 31.12.2020) nicht vor.

Bgm. Seidl schrieb einen Brief an das Ministerium und erinnerte an das Versprechen, den behindertengerechten Ausbau des Bahnhofs vor dem Streckenausbau vorzuziehen.

Der Beirat fordert weiterhin zwei Außenbahnsteige und 2 Lifte in die bestehende Unterführung.

Um die neuen Stadträte und Stadträtinnen über die Gründe zu informieren, wurde eine Einladung zu einer Bahnhofsbegehung an alle Stadträte für Samstag 12.09.2020, 11.00 Uhr organisiert. In Abstimmung mit Fr. Horn wurden auch Kreisräte mit eingeladen.

Der BBR begrüßte das Zustandekommen eines Puchheimer Aktionsbündnisses für den Start einer Online-Petition für den sofortigen barrierefreien Ausbau des Bahnhofs. Bei einer Auftakt-Veranstaltung am 16.09.2020 wurde unter Beteiligung der 3 Bürgermeister, des VdK FFB und der Beiräte die Unterschriftensammlung über Listen an Infoständen, Briefkasteneinwurf und online gestartet.

Durch aktive Beteiligung aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen und aller 4 Beiräte konnten

trotz der pandemiebedingt ungünstigen Rahmenbedingungen bis zum Abschluss der Aktion am 27.11.20 3327 Unterschriften gesammelt werden. Das Paket mit den Unterschriften, den Kommentaren aus der Online-Petition und dem Anschreiben an die Landtagspräsidentin und die Staatsministerin wurde am 3.12. 2020 um 16:00 Uhr im Verkehrsministerium an Herrn Frank Kutzner übergeben.

Auf Veranlassung von Hr. Bgm. Seidl hat am 7.12.2020 im Rathaus eine Videokonferenz mit Frau StMin Schreyer und Herrn Kutzner stattgefunden, an der BBR und SB beteiligt waren.

2. Schwimmbad

Nach einer Reihe von Gesprächen mit dem Hochbauamt, dem Landratsamt, der ehemaligen Sportreferentin im Kreistag, der Referentin für Inklusion im Stadtrat konnte bei der Grundsteinlegung für das Schwimmbad am 8.9.2020 mit Frau Hofmann vom Hochbau und dem Planer definiert werden, welche Ausstattung für Menschen mit Behinderung notwendig und zweckmäßig ist. Die Planung der von den Beiräten geforderten, feststehenden Einstiegshilfen (Lifter) an beiden Becken wurde von Frau Hofmann bestätigt.

3. Umbau Alois-Harbeck-Platz

Die Pläne wurden am 9.9.2020 der Öffentlichkeit vorgestellt. Ideen und Anregungen konnten Bürger in einem Ideenworkshop mit den Planern am 26.09.2020 besprechen. Weiter fanden am 24.09. und 8.10.2020 zwei Veranstaltungen unter dem Motto „Frag den Planer“ statt. Der BBR begrüßt grundsätzlich die Bürgerbeteiligung und meldete sich zur Teilnahme an, um die Belange behinderter Menschen insbesondere Zugangsmöglichkeiten und Beleuchtung anzuführen. Anzusprechen war auch der geringe Abstand der neuen Gebäude zu den Bahngleisen und zur bestehenden Unterführung.

Auf der Veranstaltung „Triff die Planer“ ergab sich:

Die neuen Gebäude reichen bis nah an die derzeitige Bahntrasse. Auf Rückfrage wurde mitgeteilt, dass in der Planung weder ein späterer 4-gleisiger Streckenausbau der Bahn, noch ein möglicher Radschnellweg berücksichtigt ist.

Problematisch erscheint auch die Zufahrt zur geplanten Rampe, die von Taxis und anderen Zubringern und Abholern genutzt werden kann. Diese Zufahrt kreuzt den Radfahrerverkehr in die und aus der Bahnhofs-Unterführung. Der BBR hat auf der Veranstaltung am 8.10.2020 diese Bedenken angesprochen und der Stadt den Änderungswunsch vorgetragen, die Rampe ausschließlich für Fußgänger, Feuerwehr und Rettungsdienste vorzusehen.

4. Aktionsplan Inklusion Puchheim

Am 17.01.2020 fand eine Besprechung mit Frau Weyland statt. BBR regt Checklisten für Mitarbeiter der Stadt an, um die Belange behinderter Menschen ohne großen Zusatzaufwand zu berücksichtigen (z.B. Leitfaden für Routinekontrollen von Straßen und Gebäuden, Leitfaden für öffentliche Veranstaltungen).

Mit der Projektleiterin für die kinderfreundliche Kommune, Frau Lehmann, wurde über potentielle gemeinsame Vorhaben gesprochen: Thematisierung von Behinderungen bei Kindern, Aktion am Weltspieltag mit dem Aktionskoffer des LRA, potentielle inklusive Spielgeräte als Demo oder Dauereinrichtung etc.

In diesem Zusammenhang wurde das Puppentheater mit Puppen, die eine Behinderung verkörpern erörtert und als gut geeignet zur Vermittlung von Inklusion befunden. Eine Einsatzgelegenheit könnte am Weltspieltag oder am Tag der Kinderrechte sein.

Behandlung der in Begehungen definierten Problemstellen (Einzelbeispiele)

4.1 Kennedy-Wiese:

Der Spielplatz auf der Kennedywiese wird als Inklusiv-Spielplatz beworben, aber die meisten Spielgeräte sind nur über Stufen erreichbar!

BBR bemängelt die Fußwegführung, die von der S-Bahn über die Spielplatz-Wiese zur Kennedysiedlung führt und bei der der Weg direkt gegenüber der Tiefgarageneinfahrt endet.

Dort kann kein Zebrastreifen angebracht werden. Die Stadt wurde über das Problem informiert und bemüht sich um eine zeitnahe Lösung.

4.2. Kreuzung Rotwand-/Alpenstr.:

Für die Kreuzung Rotwand-, Alpen-, Lagerstr. und den weiteren Verlauf der Rotwandstr. sind uns noch keine Detailplanungen bekannt. Eine für Oktober angekündigte Begehung mit den Anwohnern hat bisher nicht stattgefunden.

Derzeit wird die Unebenheit für Rolli- und Rollatorenfahrer und die Glätte bei Regen sowie festgefahrene Schneereste im Winter bemängelt. Viele Probleme in dieser Zone resultieren aus dem eingesetzten Kleinsteinpflaster. Der BBR spricht sich für farbig eingefärbten Asphalt als Oberfläche und gegen eine Aufwölbung im Kreuzungsbereich aus, weil Radfahrer vor allem bei Rot an der Ampel gegen den „Berg“ losfahren müssen. Ferner müssen Rollstuhl- und Rollatorfahrer mit dem Quergefälle kämpfen.

4.3. Friedhof Schopflach

Die von den Beiräten mehrfach angesprochene Problematik mit dem Rundkopfpflaster und dem Quergefälle im Friedhof Schopflach ist nach wie vor ungelöst.

4.4. Die Anregung, dass in der Lochhauser Str. der Platz mit den Fahnenmasten vor der Sparkasse ein günstiger Standort für einen Behindertenparkplatz wäre, wird von der Stadt geprüft, da das Grundstück der Stadt gehört.

4.5. die Rathaustür sollte eine Automatik bekommen

4.6. Heckenüberwuchs im öffentlichen Raum

Eine starke Behinderung für Menschen mit Einschränkungen (Gehbehinderung, Sehbehinderung usw.) sind die teilweise weit in die Bürgersteige reichenden Hecken und Büsche. Bisherige Aufrufe der Stadt in der Presse waren wenig erfolgreich. Es sollte geprüft werden, wie Abhilfe geschaffen werden kann.

Bei der Beseitigung der im Aktionsplan aufgenommenen Mängel stellt der BBR einen Stillstand fest.

5. Teilnahme Arbeitskreis „Gesunde Kommune“

Die Ergebnisse der Umfrage waren nicht unerwartet. Maßnahmen zur Verbesserung der Situation sollten in einem Arbeitskreis unter Beteiligung von Mitarbeitern der Stadt erarbeitet werden. An der Kick-off-Veranstaltung am 22.01.2020 und an Folgeveranstaltungen nahmen Vertreter des BBR teil.

Es wurde rege über Ansatzpunkte zur Aktivierung von Bürgern zu mehr gesundheitsbewusstem Verhalten diskutiert und wie man die Bürger erreichen kann.

Im Oktober wurde über potentielle Angebote wie z. B. Sportmöglichkeiten, gesunder Mittagstisch sowie bessere digitale Erreichbarkeit der Zielgruppen diskutiert. Die Kurse für Reha-Sport und Digitalisierung für Senioren sollen möglichst bald ausgebaut werden.

Die Dezemberausgabe des Mitteilungsblatts „Puchheim aktuell“ enthielt eine 4-seitige Sonderbeilage Senior*innen, in der der Arbeitskreis Gesunde Kommune, seine Mitglieder und seine Ziele vorgestellt wurden.

Es wurde berichtet, dass Taxifahrer zunehmend Fahrten auf Kurzstrecken ablehnen. Es wurde die Einrichtung eines Seniorentaxis durch die Stadt angeregt. Vorbild könnte Ottonbrunn sein, wo es ein solches gibt. Frau Weyland holt Informationen ein.

6. Training für Rollstuhl- und Rollatorenfahrer

Die MVG hat für 2020 alle Trainings für Rollstuhl- und Rollatorenfahrer abgesagt, wir haben aber die Zusage für 2021. Dafür ist unter anderem zu klären, wo das praktische und das theoretische Training abgehalten werden können und ggf. ist der Transport zwischen den

einzelnen Orten zu organisieren.

7. Inklusionsforum

Das Inklusionsforum am LRA FFB hat am 3.3.2020 zum 1. Mal mit der neuen Inklusionsbeauftragten Frau Wilski getagt, die geplante Sitzung am 24.11.2020 musste wegen der Pandemie abgesagt werden.

8. Referentenwechsel

Im Juni wurde Frau Gigliotti als Referentin für Inklusion verabschiedet und Frau Dr. Gudrun Horn als neue Referentin begrüßt.

Der Behindertenbeirat bedankt sich bei Herrn Bgm. Seidl, der Referentin Frau Dr. Horn und ihrer Vorgängerin Frau Gigliotti, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für die wohlwollende Unterstützung und beim Seniorenbeirat für die gute Zusammenarbeit. Dank gilt auch den Beiratsmitgliedern für ihr großes Engagement.

Der Behindertenbeirat setzt sich weiterhin für ein barrierefreies Puchheim ein und wünscht allen Puchheimer*innen ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Puchheim, den 31.12.2020

Richard Ullmann (1. Vorsitzender)